

Reformierte Kirche Stauffberg

Staufen Schafisheim

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 07. Juni 2026

10.30 Uhr im Schlössli Schafisheim

nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche Schafisheim

Liebe Kirchgemeinde

Die Kirchgemeindeversammlungen finden jeweils **sonntags nach dem Gottesdienst** (Beginn um 9.30 Uhr) statt.

Wir laden Sie herzlich zur Kirchgemeindeversammlung vom 07. Juni 2026 ins Schlössli Schafisheim ein. Die Traktandenliste wurde fristgerecht im Lenzburger Bezirksanzeiger vom 21. Mai 2026 publiziert.

Es besteht ein Fahrdienst von Staufen nach Schafisheim. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, meldet sich bitte am 07. Juni 2026 zwischen 08.30 und 08.45 Uhr bei Anita Wildi unter der der Telefonnummer 079 279 96 14.

Zu dieser Versammlung sind alle schweizerischen und ausländischen Kirchgemeindemitglieder eingeladen, welche das 16. Altersjahr zurückgelegt haben und auf Grund der Kantonsverfassung vom Stimmrecht nicht ausgeschlossen sind.

Freundliche Grüsse

Kirchenpflege Staufberg

Akteneinsicht

Die Jahresrechnung 2025 sowie die Abrechnung der Kollektenkasse 2025 können wie folgt im Sekretariat, Zopfhuus/Zopfgrasse 22, 5603 Staufen eingesehen werden:

- Dienstag, 26. Mai 2026 / Donnerstag, 28. Mai 2026
- Dienstag, 02. Juni 2026 / Donnerstag, 04. Juni 2026

jeweils von 9 bis 11 Uhr oder nach vorgängiger Absprache per Telefon 062 891 51 36 oder E-Mail sekretariat@ref-staufberg.ch.

Traktanden der Kirchgemeindeversammlung (KGV) vom 07.06.2026

1. Wahl der Stimmenzähler/innen, Präsenz
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 09. November 2025
3. Jahresrechnung 2025
4. Verwendung des Rechnungsüberschusses 2025
5. Jahresberichte
 - 5.1 des Präsidenten und der Ressorts
 - 5.2 des Konvents
6. Mitteilungen
 - 6.1 Aus den Ressorts Immobilien, Personal und PH
 - 6.2 Informationen zur Amtsperiode 2027-2030
 - 6.3 Diverses
7. Verschiedenes und Umfrage

Traktandum 1: Wahl der Stimmenzähler/innen, Präsenz

Zur Kontrolle tragen sich die Stimmberechtigten in die Präsenzliste ein.

Traktandum 2: Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 09. November 2025

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung (KGV) vom Sonntag, 09. November 2025 um 10.30 Uhr im Zopfhuus Staufen (nach dem Gottesdienst)

Vorsitz Balthasar Zuckschwerdt, Kirchenpflegepräsident
Protokoll Regula Furer, Sekretariat

TRAKTANDEN

1. Wahl der Stimmenzähler/innen, Präsenz
2. Protokoll der KGV vom 15. Juni 2025
3. Voranschlag 2026 und Genehmigung des Steuerfusses
4. Stellenplan der ordinierten Dienste für Amtsperiode 2027 – 2030
5. Anzahl ehrenamtliche Sitze der Kirchenpflege für Amtsperiode 2027 – 2030
6. Anzahl Sitze Rechnungsprüfungskommission für Amtsperiode 2027 – 2030
7. Mitteilungen
8. Verschiedenes und Umfrage

Um 10.35 Uhr begrüsst Balthasar Zuckschwerdt die Anwesenden.

Balthasar Zuckschwerdt weist auf die Teilnahmeberechtigung hin, welche auf der Seite 2 der Einladung abgedruckt ist. Folgende Personen haben kein Stimmrecht:

- Andreas Ladner, Pfarrer (wohnhaft in Aarau)
- Johannes Siebenmann, Pfarrer (wohnhaft in Gipf-Oberfrick)
- Fränzi Wölfli, Sigristin (wohnhaft in Buchs AG)

EINLADUNG

Folgende öffentliche Hinweise über die KGV wurden publiziert:

- Publikation im Kirchenzettel des Lenzburger Bezirks-Anzeigers vom 23.10.2025, 30.10.2025 und 06.11.2025.
- Website www.ref-staufberg.ch inkl. Einladungsbroschüre in elektronischer Form
- Gemeindeseite November 2025 als Beilage der Zeitschrift «reformiert.»

Balthasar Zuckschwerdt stellt fest, dass die Einladung zur KGV mit den Traktanden rechtzeitig den Stimmberechtigten angezeigt wurde und die Versammlung beschlussfähig ist.

PRÄSENZ

Gemäss der Präsenzliste sind 39 stimmberechtigte Personen anwesend.

Das absolute Mehr beträgt 20 Stimmen.

Schafisheim: 06 Stimmberechtigte anwesend
Staufen: 33 Stimmberechtigte anwesend

Stimmberechtigte = Aktuelle Zahlen Stand 06.11.2025

	Schafisheim	Staufen	Total
Anzahl Stimmberechtigte	708	867	1575
Anzahl Mitglieder	849	1060	1909

Entschuldigungen

keine

TRAKTANDUM 1: WAHL DER STIMMENZÄHLER/INNEN, PRÄSENZ

Als Stimmenzählerinnen werden Käthi Furter und Marianne Wyder vorgeschlagen.

Antrag

Die Kirchenpflege stellt den Antrag, die vorgeschlagenen Stimmenzählerinnen zu wählen.

Abstimmung

Die Stimmenzählerinnen werden einstimmig gewählt.

Balthasar Zuckschwerdt weist darauf hin, dass auf Antrag von einem Viertel der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Abstimmung beschlossen werden kann, d. h. ohne Antrag wird offen abgestimmt.

Es geht kein Antrag für eine geheime Abstimmung ein.

Weiter weist Balthasar Zuckschwerdt auf die Beschwerde- und Referendumsmöglichkeit gemäss Geschäftsordnung für Kirchgemeindeversammlungen hin. Zitat: „Gemäss § 28 der Geschäftsordnung für Kirchgemeindeversammlungen sind offensichtliche Verfahrensmängel in der Kirchgemeindeversammlung noch während der Behandlung des betreffenden Geschäftes oder während der Versammlung geltend zu machen. Beschwerden gegen Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung sind innert 20 Tagen an den Kirchenrat zu richten“.

TRAKTANDENLISTE

Balthasar Zuckschwerdt informiert, dass Fabian Perlini, kirchlicher Mitarbeiter, per Ende Oktober 2025 seine Kündigung eingereicht hat. Seine Tätigkeit bei der Kirchgemeinde Staufberg endet daher am 31.01.2026. Im Vorfeld der Versammlung wurde diskutiert, ob angesichts der veränderten Ausgangslage die Versammlung, insbesondere die Traktanden 3 und 4, in veränderter Form oder im Rahmen einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung behandelt werden sollten. Die Kirchenpflege ist jedoch der Ansicht, dass die Versammlung trotz dieser personellen Veränderungen wie vorgesehen stattfinden kann.

Die Stimmberechtigten wünschen keine Änderungen oder Ergänzungen der Traktandenliste.

Antrag

Die Kirchenpflege stellt den Antrag, die Traktandenliste zu genehmigen.

Abstimmung

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

TRAKTANDUM 2: PROTOKOLL DER KGV VOM 15. JUNI 2025

Das Protokoll ist auf den Seiten 3 bis 9 der Einladung abgedruckt. Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen verlangt.

Antrag

Die Kirchenpflege stellt den Antrag, das Protokoll zu genehmigen.

Abstimmung

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TRAKTANDUM 3: VORANSCHLAG 2026 MIT GENEHMIGUNG DES STEUERFUSSES

Der Voranschlag ist auf den Seiten 14 bis 18 der Einladung abgedruckt. Balthasar Zuckschwerdt präsentiert ein ausgeglichenes Budget mit Einnahmen und Ausgaben von CHF 1'121'475 bei einem Steuerfuss von 18 % und einer zusätzlichen Bausteuer von 2 %. Die allgemeinen Erläuterungen zum Budget sind auf den Seiten 10 und 11 abgedruckt.

Balthasar Zuckschwerdt erwähnt, dass sich im Bereich Gottesdienst/Diakonie zeigen wird, wie die freien Stellenprozente infolge der Kündigung von Fabian Perlini eingesetzt werden.

Nachdem keine Fragen eingehen, stellt Balthasar Zuckschwerdt folgenden Antrag:

Antrag

Genehmigung des Voranschlages 2026 mit einer ordentlichen Kirchensteuer von 18% und mit einer Bausteuer von 2 % durch die Stimmberechtigten.

Abstimmung

Die Stimmberechtigten genehmigen den Antrag einstimmig.

Balthasar Zuckschwerdt dankt im Namen der Kirchenpflege den Kirchgemeindemitgliedern für das Vertrauen.

TRAKTANDUM 4: STELLENPLAN DER ORDINIERTEN DIENSTE FÜR DIE AMTSPERIODE 2027 - 2030

Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst gemäss § 44 Abs. 1 Ziff. 4 Kirchenordnung (KO, SRLA 1.2-1) die folgenden Veränderungen im Umfang von Arbeitsstellen der ordinierten Dienste für die Amtsperiode 2027 bis 2030. Die Zuständigkeit für die Festlegung der Stellenprozente für alle nichtordinierten Mitarbeitenden liegt ab 01.01.2026 bei der Kirchenpflege.

Der prognostizierte Mitgliederschwund sowie die daraus folgenden finanziellen Einbussen erfordern Kürzungen bei den bisherigen Stellenpensen. Deshalb beantragt die Kirchenpflege, das Pensum von Pfarrer Johannes Siebenmann per 01.01.2027 zu reduzieren.

Pfarramt	bisher	Neu ab 01.01.2027
Pfarramt Andreas Ladner	70% (80%*)	70%
Pfarramt Johannes Siebenmann	70%	50%
Pfarramt Total	140%	120%

*Temporär vom 01.07.2025 – 30.06.2026

Balthasar Zuckschwerdt erläutert die Ausstandspflicht gemäss § 57 Kirchenordnung. Demnach haben sich die beiden Pfarrpersonen während der Diskussion und Abstimmung in den Ausstand zu begeben. Vorgängig dürfen sie an sie gestellte Fragen beantworten und ebenfalls ihre Stellungnahme abgeben.

Nachdem keine direkten Fragen an die Pfarrpersonen gerichtet werden und weder Pfr. Andreas Ladner noch Pfr. Johannes Siebenmann eine Stellungnahme wünschen, begeben sich die beiden in den Ausstand.

Balthasar erläutert nochmals im Detail die Gründe für die Stellenreduktion und die dadurch entstehenden Konsequenzen. Die Fragen der Mitglieder werden beantwortet und Voten angehört. Nach Ende der Diskussion stellt Balthasar Zuckschwerdt folgenden Antrag:

Antrag

Die Kirchenpflege beantragt den obigen Stellenplan der ordinierten Dienste für die Amtsperiode 2027 - 2030 (Pensum für Pfr. Andreas Ladner von 70% / Pensum für Pfr. Johannes Siebenmann von 50%) anzunehmen.

Abstimmung

Der Antrag wird mit einer Enthaltung sowie einer Gegenstimme angenommen.

TRAKTANDUM 5: ANZAHL EHRENAMTLICHE SITZE DER KIRCHENPFLEGE FÜR DIE AMTSPERIODE 2027 - 2030

Die Kirchenpflege besteht einschliesslich der Präsidentin oder des Präsidenten aus mindestens vier ehrenamtlichen Mitgliedern und den gewählten Ordinierten, die ihr von Amtes wegen angehören. Es müssen mehr ehrenamtliche Mitglieder in der Kirchenpflege einsitzen als die Gesamtheit der einsitzenden Pfarrerinnen und Pfarrer sowie Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone. (Kirchenordnung §46)

Nachdem keine Fragen eingehen, stellt Balthasar Zuckschwerdt folgenden Antrag:

Antrag

Festlegung der ehrenamtlichen Mitglieder der Kirchenpflege, einschliesslich der Präsidentin oder des Präsidenten, auf vier Mitglieder.

Abstimmung

Die Stimmberechtigten genehmigen den Antrag einstimmig.

TRAKTANDUM 6: ANZAHL SITZE DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION (RPK) FÜR DIE AMTSPERIODE 2027 - 2030

Die Rechnungsprüfungskommission besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Als Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission können nur natürliche Personen gewählt werden, die in der Kirchgemeinde wählbar sind. (Kirchenordnung §44 / Finanzreglement §42)

Antrag

Festlegung der Rechnungsprüfungskommission wie bisher auf drei Mitglieder.

Abstimmung

Die Stimmberechtigten genehmigen den Antrag einstimmig.

TRAKTANDUM 7: MITTEILUNGEN

Ressort Immobilien

Balthasar Zuckschwerdt informiert über den Stand der an der vergangenen Novembergemeinde vorgestellten Projekte.

- Fassadensanierung Zopfhuus Staufen: Umsetzung in diesem Jahr erfolgt.
- Vorprojekt Sanierung Kirchendach Staufberg: Schadstoffüberprüfung sowie Konstruktions- und Bauphysiküberprüfung erfolgt. Auswertung der Ergebnisse und Folgemaassnahmen offen.
- Vorprojekt Sanierung Sigristenhaus Staufberg: Schadstoffüberprüfung und erste Schadstoffsanierungen erfolgt. Planung und Vorprojektierungsleistungen noch offen.
- Pfarrhausgarten: Umgesetzt wurden Geländer und Bepflanzung Brüstungsmauer Süd sowie Gartenpflege und Unterhaltsarbeiten.
- Unterhaltsarbeiten Friedhofmauer: Vorprüfungen sowie erste Interventionen umgesetzt.
- Innenreparatur Schösslisaal Schafisheim infolge Wassereintritt: Umsetzung aufgrund von finanziellen und planerischen Gründen noch nicht erfolgt.

Wegfall Publikation Anlässe unter Kirchzettel des Lenzburger Bezirks-Anzeigers (LBA)

Balthasar Zuckschwerdt informiert, dass die Kirchgemeinde Staufberg ab 01.01.2026 auf die Publikation der Anlässe im Kirchzettel des LBA verzichtet. Weiterhin publiziert werden Informationen zur Kirchgemeindeversammlung sowie von Wahlen. Die Anlässe sind in der monatlichen Gemeindeseite (als Beilage zur Zeitschrift «reformiert.») sowie auf der Homepage www.ref-staufberg.ch ersichtlich.

Rückblick auf verschiedene Anlässe wie:

- Herbstlager 2025, Bettags-, Erntedank- und Saxofon-Gottesdienst

Vorschau auf verschiedene weihnachtliche Anlässe wie:

- Aktion Weihnachtspäckli und verschiedene Gottesdienste in der Vorweihnachtszeit
- Weihnachtsfeier KiK-Staufen und Seniorennachmittag
- Weihnachtsfeier und Christnachtfeier am 24.12. sowie Weihnachtsgottesdienst am 25.12.
- Neujahrsfeier mit anschliessendem Apéro im Zopfhuus Staufen
- Allianzgebetswoche 01.-18.01.2026

TRAKTANDUM 8: VERSCHIEDENES UND UMFRAGE

Nachdem keine Fragen aus der Versammlung eingehen, bedankt sich Balthasar Zuckschwerdt bei allen für die Teilnahme an der Versammlung und das in die Kirchenpflege gesetzte Vertrauen. Er dankt seinen Kolleginnen und Kollegen der Kirchenpflege sowie allen Mitarbeitenden und Freiwilligen, welche sich mit grossem Engagement für unsere Kirchgemeinde einsetzen.

Um 11.25 Uhr schliesst Balthasar Zuckschwerdt die Kirchgemeindeversammlung und wünscht allen einen schönen Sonntag und eine besinnliche Weihnachtszeit.

Staufen, 11.11.2025

Der Präsident der Kirchenpflege

Die Aktuarin

Die Protokollführerin



Balthasar Zuckschwerdt



Ursula Leckebusch



Regula Furer

Antrag

Genehmigung des Protokolls durch die Stimmberechtigten.

Traktandum 3: Jahresrechnung 2025

Im Anhang finden Sie die Jahresrechnung 2025 inkl. Revisorenbericht, sowie die Abrechnung der Kollektenkasse 2025.

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Die Rechnung schliesst mit einem Gesamtgewinn von CHF 4'174.65. Die Steuereinnahmen (inkl. Nach- und Strafsteuern und Verzugszinsen auf Steuern) betragen CHF 982'178.00. Dies liegt rund CHF 13'000 unter dem budgetierten Betrag und rund CHF 28'000 tiefer als die Einnahmen des Vorjahres. Die eingegangenen Bausteuererträge zu Gunsten der Renovation des Pfarrhauses betragen CHF 107'803. Dieser Betrag wurde bereits dem Fonds Renovation Gebäude gutgeschrieben.

Behörden und Verwaltung

Die angefallenen Kosten entsprechen dem Budget.

- Konto Besoldung Sekretariat: Es fielen Mehrkosten an zur Auszahlung von Überstunden der Sekretärin, sowie für die Erhöhung der Stellenprozente des Sekretariats Lenzburg Hendschiken Othmarsingen.
- Die Mehrheit der restlichen Konti schliesst mit einer Budgetunterschreitung.

Gottesdienst/Mission

Die angefallenen Kosten liegen rund CHF 15'000 unter Budget. Hauptgrund sind tiefere Lohnkosten im Bereich Besoldung Organisten. Dies vor allem infolge weniger Einsätze für Kasualien im Vergleich zum letzten Jahr.

Seelsorge/Diakonie

Die angefallenen Kosten entsprechen dem Budget.

Jugendarbeit/Katechetik

Die angefallenen Kosten liegen rund CHF 13'000 unter Budget.

Der Gesamtaufwand für die Jugendarbeit Teile 1-5 war insgesamt kleiner als budgetiert. Ebenso entfiel unsere Beteiligung am Segeltörn. Da nur zwei Jugendliche aus Staufen teilnahmen, hat die Kirchgemeinde Lenzburg Hendschiken Othmarsingen diese Kosten verdankenswerterweise übernommen.

Liegenschaften/Infrastruktur

Die Kosten in dieser Sparte liegen rund CHF 48'000 unter Budget. Hauptgrund: Einige der geplanten Arbeiten wurden noch nicht ausgeführt. Die geplanten Kosten für zwei grössere Reparaturarbeiten wurden dem Fonds Renovation Gebäude gutgeschrieben.

Mit diesen Einlagen können, wie an der KGV vom November 2025 erläutert, die Reparaturarbeiten mittels Projektliste geplant, ausgeführt und direkt aus dem Fonds Renovation Gebäude beglichen werden.

Kommentar zur Bilanz

Mittel- und langfristige Schulden

Für Renovation des Pfarrhauses musste ein Bankkredit in der Höhe von CHF 500'000 aufgenommen werden. Ab 2026 sind jährlich CHF 100'000 zu amortisieren, so dass der Kredit bis 2030 vollumfänglich zurückbezahlt ist.

Überführung des Pfarrhauses ins Finanzvermögen

An der KGV vom Juni 2025 wurde die Überführung des Pfarrhauses vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen beschlossen. Per 31.12.2025 erfolgte die Umsetzung dieses Beschlusses.

Vor der Überführung war das Pfarrhaus mit einem Wert von CHF 1'217'930 bilanziert. Mittels Abschreibungen in Höhe von CHF 717'930 aus dem Fonds Renovation Gebäude konnte das Pfarrhaus zu einem Buchwert von CHF 500'000 in das Finanzvermögen überführt werden. Der Stand des Fonds Renovation Gebäude beläuft sich per 31.12.2025 auf CHF 231'492.

Antrag

Genehmigung der Jahresrechnung 2025 durch die Stimmberechtigten.

Traktandum 4: Verwendung des Rechnungsüberschusses 2025

Die Kirchenpflege schlägt vor, gestützt auf ihren Beschluss vom 19. März 2026, den Gewinn von CHF 4'174.65 wie folgt zu verbuchen:

- CHF 4'174.65 Zuweisung an den Fonds Renovation Gebäude

Antrag

Die Kirchenpflege beantragt, ihren Vorschlag zur Verwendung des Rechnungsüberschusses anzunehmen.

Traktandum 5: Jahresberichte

5.1 Jahresbericht des Präsidenten und der Ressorts

Jahresbericht des Präsidenten

Geschätzte Mitglieder unserer Kirchgemeinde

Das vergangene Jahr 2025 war geprägt von weiteren Veränderungen, neuen Wegen, aber auch durch bewährte Kontinuität. An dieser Stelle möchte ich vorab allen danken, die mit ihrem Engagement zum Gelingen unseres Gemeinlebens beigetragen haben. Seien es unsere Mitarbeitenden, unsere Freiwilligen oder seien es meinen Kolleginnen in der Kirchenpflege.

Schlussendlich aber sind es Sie, geschätzte Mitglieder, die es uns überhaupt ermöglichen, eine Gemeinde zu sein, füreinander da zu sein und Schönes wie Trauriges miteinander zu teilen und zu tragen.

Dank an Mitarbeitende und Freiwillige

Eine Kirchgemeinde lebt durch Menschen. Unsere Angestellten leisten Tag für Tag ihre Arbeit mit viel Verantwortungsbewusstsein und Herzblut. Ebenso unverzichtbar sind unsere Freiwilligen und Helferinnen und Helfer, die im Hintergrund viel bewirken und bewegen. Mit dem traditionellen Dankeschönabend für Freiwillige und Angestellte durften wir all diesen Personen einen Abend der Begegnung und Anerkennung schenken. Ein kleines Zeichen für eine grosse Leistung.

Veränderungen in der Kirchenpflege

Im letzten Jahr mussten wir den Rücktritt von Rosi Graf aus dem Ressort Pädagogisches Handeln (PH) entgegennehmen. Sie trat aufgrund ihres Wegzugs aus der Kirchenpflege zurück. Wir danken Rosi Graf von Herzen für die geleisteten Arbeiten, ihr Engagement und die Verlässlichkeit, mit der sie das Ressort geführt und während vielen Jahren Lager und Anlässe der Gemeinde begleitet hat. Wir wünschen ihr und ihrer Familie im neuen Zuhause alles Liebe und Gute.

Finanzen

Die anhaltend hohen Austrittszahlen beschäftigten uns auch im vergangenen Jahr stark. Insbesondere bei der Budgetierung für das aktuelle Jahr, aber auch bei der Überarbeitung des Finanzplans für die kommende Amtsperiode zeigte sich, dass Anpassungen bei den Stellenprozenten der Ordinierten notwendig sind.

An der vergangenen Herbstgemeinde wurde der angepasste Stellenplan der Ordinierten von bisher je 70% auf neu 70% und 50% Stellenumfang von der Kirchgemeindeversammlung beschlossen.

Liegenschaften

Im Bereich der Liegenschaften konnten wir einen wichtigen Schritt abschliessen: Das Pfarrhaus Staufberg wurde vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen

überführt und in der Bilanz entsprechend aktiviert. Es dient nicht mehr als Pfarrhaus, sondern wird seit April durch zwei Familien bewohnt. Damit und insbesondere mit dem Abschluss der Bauarbeiten hat das Gebäude eine neue, zukünftige Nutzung gefunden. Weitere Informationen zu den baulichen Themen, inklusive den vielen laufenden Abklärungen rund um unsere Liegenschaften, finden Sie im Bericht aus dem Ressort Immobilien.

Kirche im Einsatz für das Gemeindewohl

Während der Bauarbeiten am neuen Schulhaus haben wir der Einwohnergemeinde Staufen erneut das Unterrichtszimmer im Zopfhuus als Klassenzimmer zur Verfügung gestellt. Es ist uns ein Anliegen, als Kirchgemeinde Teil des Dorfes zu sein und dort, wo es möglich ist, unkompliziert Hand zu bieten.

Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden

Die Kooperation mit unseren Nachbargemeinden ist in mehrfacher Hinsicht gewachsen. Die Gemeindebeilage in der Zeitung «reformiert.» wird künftig als gemeinsamer Bund mit Nachbargemeinden herausgegeben. Das spart Kosten, schafft eine gemeinsame Sichtbarkeit und zeigt auch, was in den Nachbargemeinden Grosses geleistet wird. Die Erstausgabe erscheint voraussichtlich im kommenden Herbst.

Auch im Bereich Katechetik hat sich in der Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Lenzburg Hendschiken Othmarsingen eine weitere Kooperation ergeben. Wir freuen uns auf die erweiterte Zusammenarbeit und sehen darin eine Grundlage für weitere Entwicklungen. Näheres finden Sie im Personalbericht. Ein besonderer Anlass war der Jugendfestgottesdienst in Staufen, der in diesem Jahr erstmals gemeinsam mit der katholischen Kirche und der FCG Lenzburg gestaltet wurde. Es war ein gemeinsamer Auftritt als Christinnen und Christen über konfessionelle Grenzen hinweg in Zeiten schwindender Mitgliederzahlen.

Dekanatsversammlung in Staufen

Für die jährliche Versammlung des Dekanats Lenzburg durfte unsere Kirchgemeinde als Gastgeber auftreten. Die Versammlung fand im Zopfhuus statt. Der Austausch mit anderen Kirchenpflegerinnen und Kirchenpflegern, das gemeinsame Nachtessen sowie das angeleitete gemeinsame Musizieren haben den Anlass zu einem schönen Erlebnis gemacht. Besonders gefreut hat dabei der Vortrag von Daniel Humbel aus Boniswil, über die geschichtliche Entwicklung der umliegenden Kirchgemeinden. Er hat uns einen wertvollen Blick in die regionale kirchliche Geschichte eröffnet und aufgezeigt, dass man über Grenzen hinweg Kirchgemeinde sein könnte.

Ausblick und Dank

Die Berichte aus den Ressorts Personal, Finanzen, Immobilien und Konvent zeigen: Unsere Kirchgemeinde ist in Bewegung - fachlich, organisatorisch und im Miteinander. Veränderungen fordern uns, sie öffnen aber auch Türen für Neues.

Mein Dank gilt zum Schluss nochmals meinen Kolleginnen und Kollegen in der Kirchenpflege, allen Mitarbeitenden, allen Freiwilligen, unseren Pfarrpersonen sowie Ihnen, den Mitgliedern unserer Kirchgemeinde, für das entgegengebrachte Vertrauen.

*Balthasar Zuckschwerdt
Präsident Kirchenpflege*

Unsere Kirchgemeinde Staufen und Schafisheim in Zahlen:

	2025	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Anzahl Gemeindemitglieder	1844	1965	2008	2093	2151	2268	2274
Eintritte	2	4	0	1	5	3	4
Austritte	37	49	49	49	51	37	38
Taufen	14	9	11	19	14	6	22
Einsegnungen	4	0	0	0	0	1	0
Konfirmationen	16	18	21	23	25	28	15
Trauungen	3	1	3	3	1	8	4
Abdankungen	29	21	25	29	29	20	19

Jahresbericht aus dem Ressort Personal

Bericht Personal

Das vergangene Jahr war von verschiedenen personellen Veränderungen und Anpassungen geprägt. Die Situation auf dem Stellenmarkt für kirchliche Berufe wie Pfarrpersonen, Sozialdiakonie und Katechetik ist äusserst angespannt, und die erfolgreiche Rekrutierung von qualifizierten Personen ist eine schwierige Aufgabe. Obwohl seitens Landeskirche verschiedene Bestrebungen laufen, um Quereinsteigende für die erwähnten Berufe zu motivieren, fehlen die Fachkräfte. Gleichzeitig zeichnet sich durch die Zunahme der Kirchengaustritte ab, dass der finanzielle Spielraum in den kommenden Jahren enger werden wird.

All dies hat uns dazu bewogen, Anstellungen und Stellenprozente zu überdenken.

Pädagogischer Unterricht

Im Bereich der **Katechetik** haben wir ab Sommer 2025 den Unterricht der 2. bis 5. Klasse auf mehrere Personen aufgeteilt und zur Ergänzung für den Bereich Katechetik und Jugendarbeit eine weitere Fachkraft gesucht. Auf unsere Inserate haben wir enttäuschenderweise keine einzige Bewerbung erhalten. Da zudem unsere bisherige Katechetin Ursula Baumgartner ihre Kündigung auf Ende von diesem Schuljahr einreichte, war zwischenzeitlich ungewiss, ob wir die Fortführung des Katechetik-Unterrichts ab dem neuen Schuljahr (Sommer 2026) weiterhin würden gewährleisten können.

Vor diesem Hintergrund haben wir das Gespräch mit unserer Nachbarkirchengemeinde Lenzburg Hendschiken Othmarsingen gesucht und eine zukünftige Zusammenarbeit für den Bereich Katechetik initiiert.

Wir sind überzeugt, damit einen sehr guten und zukunftsweisenden Weg eingeschlagen zu haben. Bereits in den Jahren zuvor haben wir in einzelnen Bereichen der Jugendarbeit (z.B. Jugend-Gottesdienste, Segeltörn) die Kooperation mit unseren Nachbarn erfolgreich erprobt. Die nun getroffene Lösung basiert auf der Fachkompetenz und der langjährigen Berufserfahrung des Katechetik-Teams der Kirchgemeinde Lenzburg Hendschiken Othmarsingen und ist ein für beide Parteien sehr vorteilhaftes Zusammenarbeitsmodell.

Kündigungen

Katechetin

Unsere seit 01. August 2024 angestellte Katechetin, Ursula Baumgartner hat ihre Stelle per 30. April 2026 gekündigt. Zur Nachfolgelösung siehe den Text «Pädagogischer Unterricht».

Kirchlicher Mitarbeiter

Unser seit Mitte August 2024 angestellter Kirchlicher Mitarbeiter, Fabian Perlini hat per Ende Januar 2026 seine Anstellung gekündigt. In welcher Form ein Teil seiner Tätigkeiten in eine neue Arbeitsstelle integriert werden wird, ist zum Zeitpunkt dieser Publikation noch offen.

Wir danken sowohl Ursula Baumgartner wie auch Fabian Perlini sehr herzlich für ihre Engagements für unsere Kirchgemeinde und bedauern ihre Austritte sehr.

Aufstockung Sekretariat

Im September 2025 haben wir die Stellenprozente der Sekretariatsstellen von bisher 40% auf 50% erhöht. Die zusätzlichen Stellenprozente von 10% wurden der Stelle auf dem Sekretariat Lenzburg Hendschiken Othmarsingen zugewiesen.

Pfarrstellen

Das Pensum von **Pfarrer Andreas Ladner** haben wir für die Dauer von einem Jahr (1. Juli bis 30. Juni 2025) auf 80% erhöht.

Anlässlich der Kirchgemeindeversammlung vom November 2025 wurde der Stellenplan der Ordinierten für die neue Amtsperiode 2027-2030 vorgelegt. Für Pfarrer Andreas Ladner haben wir ein Stellenpensum von 70% beantragt.

Bedauerlicherweise hat sich Pfarrer Andreas Ladner nach 10-jähriger Tätigkeit inzwischen dazu entschieden, nicht mehr für die neue Amtsperiode anzutreten. Zum Zeitpunkt dieser Publikation steht noch keine Entscheidung zur Nachfolgelösung fest.

Für **Pfarrer Johannes Siebenmann**, welcher bis zu seiner Pensionierung im Juli 2025 als gewählte Pfarrperson angestellt war, wurde die Stelle bis zum Ende der Amtsperiode als stellvertretender Pfarrer mit 70% verlängert. Gemäss Beschluss der Synode vom 1.10.2025 dürfen sich pensionierte Pfarrpersonen bis zum Altersjahr 70 nochmals wählen lassen.

Für die neue Amtsperiode haben wir für Johannes Siebenmann ein Pensum von zukünftig 50% beantragt.

FAZIT

Trotz vieler Veränderungen und Anpassungen freuen wir uns über ein motiviertes Team, welches sich täglich mit grossem Engagement und Verantwortungsbewusstsein für unsere Kirchgemeinde einsetzt.

*Ursula Leckebusch
Kirchenpflegerin, Ressort Personal*

Jahresbericht aus dem Ressort Immobilien

Im letzten Jahr standen mehrere Liegenschaftsgeschäfte im Zentrum unserer Arbeit - einige durften wir erfolgreich abschliessen, andere haben uns in komplexere Abklärungen geführt.

Pfarrhaus Staufberg - Abschluss der Bauarbeiten

Die Bauarbeiten am Umbau des Pfarrhauses Staufberg konnten im vergangenen Jahr abgeschlossen werden. Im April sind zwei junge Familien in die neuen Wohnungen eingezogen. Beide Familien sind sehr gut angekommen und haben sich rasch eingelebt. Ein Erfahrungsbericht der Mieterschaft findet sich weiter unten und gibt einen wunderbaren und gefreuten Eindruck vom Leben auf dem Staufberg.

Mit dem Abschluss dieses Projekts und dem Bezug durch die neuen Mieterschaften ist eine längere Bauphase zu Ende gegangen. Wir freuen uns, dass das Gebäude wieder vollumfänglich genutzt wird.

Auch der Aussenbereich wurde im Frühling weiter gepflegt und bepflanzt. Er wird durch die beiden Familien intensiv genutzt und geschätzt.

Die Dokumentationen der ausgeführten Arbeiten konnten ebenfalls abgeschlossen und seitens kantonaler Denkmalpflege geprüft werden. Die zu früherem Zeitpunkt noch provisorisch zugesprochenen Subventionen von CHF 163'000 wurden nun vollumfänglich bestätigt, resp. noch weiter erhöht. Insgesamt belaufen sich die Subventionsbeträge auf CHF 176'084. Durch die Sparbemühungen des Kantons verzögert sich die Auszahlung noch etwas.

Ein grosses Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses grossen Projekts beigetragen haben sowie Ihnen allen für das in uns gesetzte Vertrauen.

Taubenproblematik

Die seit längerem bestehende Taubenproblematik auf dem Staufberg konnte durch verschiedene Schutzmassnahmen etwas reduziert werden. Durch ein Schutzgitter können nun keine Nester mehr unter dem Vordach des Pfarrhauses entstehen und die Tauben sitzen dadurch weniger auf den südlichen Fenstern. Die Problematik ist aber nach wie vor präsent. Wir beobachten die Situation weiter und prüfen ergänzende Massnahmen.

Dachstuhl Kirche Staufberg

Im vergangenen Jahr wurde der Dachstuhl der Kirche Staufberg weiter untersucht. Auslöser waren Erkenntnisse aus einer Diplomarbeit, welchen nachgegangen und überprüft wurden. Die Ergebnisse der Zusatzuntersuchung haben die zentralen Aussagen der Diplomarbeit weitgehend bestätigt. So sind mittelfristig Massnahmen zum langfristigen Erhalt des Dachstuhls angezeigt, wobei die weitere Planung noch ausstehend ist. Nähere Informationen hierzu werden zu einem späteren Zeitpunkt noch folgen.

Vor den weiteren Untersuchungen am Dachstuhl selbst, wurde das Holz auf Schadstoffe geprüft. Leider musste festgestellt werden, dass früher eingesetzte Holzschutzmittel bei einem Aufenthalt, z.B. bei Bauarbeiten, für die Gesundheit problematisch sind. Vergleichbare Befunde gibt es auch an weiteren Gebäuden unserer Kirchgemeinde, die teilweise bereits behoben werden konnten. Die weiter zu treffenden Massnahmen am Kirchendach und am Sod- und Waschhaus befinden sich derzeit noch in Abklärung. Aus diesem Grund ist auch der Zugang zum Sodhaus zurzeit nicht möglich.

Zopfhuus – Sanierung der Südfassade

Die Südfassade des Zopfhuus musste im vergangenen Jahr erneut saniert werden. Ursache dafür waren zu früherem Zeitpunkt entstandene Frostschäden am Mauerwerk, die sich nachteilig auf die vorherigen Sanierungsmassnahmen ausgewirkt haben.

Friedhofmauern Staufberg

Um grössere Sanierungen an den Friedhofmauern künftig weitgehend vermeiden zu können, werden nun jährlich, d.h. im vergangenen Jahr startend, die notwendigsten Arbeiten ausgeführt. Die Mauerabschnitte wurden daher überprüft und stellenweise saniert. Die nächsten Arbeiten sind für den Sommer / Herbst dieses Jahres vorgesehen.

Noch ausstehend sind die Arbeiten beim Kompostplatz des Friedhofs der Gemeinde Staufen. Auch sollte der angrenzende Mauerabschnitt in diesem oder nächsten Jahr noch saniert werden.

Weitere Arbeiten

Über das Berichtete hinaus fielen zahlreiche kleinere Unterhaltsarbeiten an unseren Liegenschaften an. Hinzu kamen viele Abklärungen - mit Fachpersonen, Behörden und Handwerkern, die im Bericht selbst kaum sichtbar werden, aber einen erheblichen Teil der Ressortarbeit ausmachen.

Dank

Ich bedanke mich bei allen, die zum Liegenschaftsunterhalt beigetragen haben: den beauftragten Fachpersonen und Unternehmern für die zuverlässige Arbeit, den Mietparteien für das gute Miteinander, den Mitarbeitenden der Kirchgemeinde, die uns in administrativen und organisatorischen Belangen unterstützen, sowie meinen Kolleginnen und Kollegen in der Kirchenpflege für das Vertrauen.

Nicht unerwähnt bleiben, sollen auch die wertvollen Arbeiten des Sodbrunnenteams: In den vergangenen Monaten wurden intensive Pflegearbeiten rund um den Silvesterplatz der Kirchgemeinde ausgeführt. Das anfallende Material wird von den turnenden Vereinen von Staufeuern zu Stauden verarbeitet: Das nächste Silvesterfeuer auf dem Staufberg kann kommen!

*Balthasar Zuckschwerdt
Präsident Kirchenpflege
Ressort Immobilien*

Wie es ist, auf dem Staufberg, im Pfarrhaus zu wohnen:

«Seit nun einem Jahr leben wir auf dem Staufberg in unserer wunderschönen Wohnung und haben uns hier sehr schnell eingelebt. Aus einem neuen Wohnort ist für uns rasch ein echtes Zuhause geworden.

Der Alltag fühlt sich hier oben oft ein wenig leichter an. Nach einem intensiven Arbeitstag wird schon die Fahrt den Berg hinauf durch die Bäume zu einem kleinen Übergang, bei dem der Stress langsam abfällt und oben eine angenehme Ruhe einkehrt.

Oft werden wir gefragt, ob man auf dem Berg überhaupt wohnen kann. Spätestens wenn uns Freunde besuchen, erledigt sich diese Frage von selbst. Sie sind jedes Mal wieder begeistert, in was für einem kleinen Paradies wir hier leben dürfen.

Die naturnahe Umgebung prägt unseren Alltag sehr. Wir sind viel mit den Kindern draussen im Garten oder in der Umgebung unterwegs. Da unsere Kinder im ähnlichen Alter sind wie jene der Familie Hellett, haben sie sich sofort verstanden und erkunden seither gemeinsam die Welt hier oben.

Im vergangenen Jahr durften wir viele schöne Momente erleben, sei es beim Schlitteln auf der Bergstrasse, beim Beobachten von Tieren im Wald, beim Silvesterfeuer oder beim Zuschauen beim Aufbau der Theaterbühne.

Auch das Miteinander im Haus bedeutet uns viel. Mit der Familie Hellett und Patrick Wüst verstehen wir uns sehr gut, und es ist schön zu wissen, dass man sich gegenseitig unterstützen kann.

Wir sind nicht nur angekommen, sondern fühlen uns auf dem Staufberg wirklich zuhause und könnten uns im Moment keinen schöneren Ort zum Wohnen vorstellen.»

Familie Suppiger

Hallo! Ich bin das jüngste Hellett Kind. Ich bin nun fast schon ein Jahr alt und habe mein ganzes Leben auf dem Staufberg verbracht. Ich sitze gerade im Garten und schaue den anderen Staufbergkindern beim Spielen zu. Wir sind unterdessen schon ziemlich viele hier! Um diese Jahreszeit bemerken wir auch andere junge Mitbürger auf dem Berg, wie zum Beispiel das ungewöhnliche Küken, das oben in der Kirche wohnt. Wir hoffen, dass es ein Falkenküken ist, aber unsere Vogelkenntnisse reichen leider nicht aus, um sicher zu sein...

Obwohl wir erst seit einem Jahr hier zuhause sind, ist dieses Zuhause schon ganz schön viel älter. Wir fragen uns oft, welche Geschichten sich schon zwischen diesen Wänden abgespielt haben, und denken gern an Prinzessinnen, Einhörner, Ritter und Drachen, wie die vom Schloss Lenzburg. Denen winken wir nämlich von unserem Berg aus ab und zu zu!

Wir verspüren tagtäglich die Magie unseres Berges: Wenn die Morgensonne durch die hohen Hausfenster flutet und in unserem Zimmer mysteriöse Muster an die dunklen Wände malt; wenn der Wind draussen durch die dicht beblätterten Bäume rauscht und unseren Balkon in ein Piratenschiff verwandelt; und wenn wir uns mit unserem Kinderwagen auf den Weg ins Dorf machen und wieder einmal das zutrauliche Eichhörnchen oder die eleganten Rehe sehen.

Es gibt auch Gruselgeschichten über den Staufberg, wie die Sage vom Begräbnis des Herrn von Leutwil. Aber für diese sind wir noch zu klein! Selbst lesen, wenn ihr traut, könnt ihr sie aber auf der Homepage der Reformierten Kirchen im Aargau: <https://www.ref-kirchen-ag.ch/kirchen/staufberg/legenden>.

Meine Eltern wollen, dass ich ausrichte, dass wir äusserst dankbar sind, dafür dass wir auf dem Staufberg zuhause sein dürfen. Es ist eine grosse Ehre, zusammen mit unseren Nachbarn Teil seiner langen Geschichte zu werden. Worte reichen nicht, um unsere Freude auszudrücken. Wir sagen deswegen einfach nur: Danke!

Familie Hellett

5.2 Jahresbericht des Konvents

Jahresbericht von Pfr. Andreas Ladner

Im vergangenen Jahr 2025 leitete ich aufgrund personeller Engpässe die «Bisch debii Täg» mit und übernahm ab August 2025 den Religionsunterricht der 5. Klässler. Die Arbeit mit den Kindern bereitete mir viel Freude. Besonders bei den «Bisch debii Täg» sind mir die Kinder ans Herz gewachsen.

Ähnlich erging es mir auch in den weiteren Lagern mit Kindern beziehungsweise Jugendlichen. Das Konf-Weekend in der Beguttenalp über Pfingsten war geprägt von einem tollen Miteinander, und es entwickelte sich eine richtige Lageratmosphäre. Die letzte Nacht war denn auch für alle recht kurz. Eine Jungleiterin meinte, dieses Konf-Weekend wäre ja noch besser gewesen als das letztjährige.

Auch an das vergangene Herbstlager in Schönried zum Thema Supertalent erinnere ich mich gerne wieder zurück. Reihenweise Supertalente durften wir am letzten Abend bestaunen.

In all diesen Lagern wurden wir jeweils unterstützt von vielen tollen JungleiterInnen. Mit ihrem Engagement, ihren Ideen und ihrer Nähe zu den

Teilnehmern schafften sie sofort ein gutes Miteinander zwischen dem Leitungsteam und den LagerteilnehmerInnen.

Ein besonderes Highlight im vergangenen Jahr war für mich auch der Jugendfest-Gottesdienst, den wir zusammen mit der katholischen Kirche Lenzburg und der Freien Christengemeinde Lenzburg gestalten konnten. Zum Thema Welt der Wunder erzählten ein Jugendlicher und eine Seniorin, wie Gott in ihrem Leben wundersam gewirkt und Gebete erhört hat.

Freude bereitete auch wieder die Organisation und Durchführung der Weihnachtspäckli-Aktion mit den Jugendlichen, welche wiederum mit viel Freude und Elan Lebensmittel einkauften und diese vor dem Volg Staufen für Kinder und Erwachsene aus Osteuropa einpackten.

Nebst all diesen besonderen Momenten gäbe es noch manche Begegnung, manch ein Gespräch, ein Gottesdienst oder ein Erlebnis, in welchem Gott im vergangenen Jahr spürbar war.

Pfr. Andreas Ladner

Jahresbericht von Pfr. Johannes Siebenmann

Schwerpunktmässig gestaltete sich meine Arbeit hauptsächlich in den Bereichen Seelsorge/Besuche und Gottesdienste. Die Geburtstagsbesuche, die Freiwillige unserer Kirchgemeinde leisten, sind ebenso unverzichtbar. Im Rahmen der Erwachsenenbildung leitete ich im letzten Herbst gemeinsam mit meiner Frau einen Kurs zum 1. Johannesbrief. Er stiess auf reges Interesse.

Es freut mich, dass, seit meinem Arbeitsbeginn im August 2023, sehr gute Beziehungen zu beiden Gemeindeteilen, Schafisheim und Staufen, gewachsen sind. Die Aufteilung der Kirchgemeinde in "Kirchenkreise" erachte ich daher als nicht (mehr) zielführend und überholt.

Gemeinschaft ist ein zentraler Aspekt des christlichen Miteinanders und wo könnte diese besser zum Ausdruck kommen als beim gemeinsamen Essen. Die 65+ -Mittagessen erfreuen sich grosser Beliebtheit, was sich in den Besuchszahlen widerspiegelt. Der Auftritt der Swiss Boys Theo und Roli anlässlich des 65+ -Nachmittag am 23. April fand vor "ausverkauftem" Haus statt. Spontan ergab sich eine sehr herzliche Beziehung zu den beiden, so dass es gelang, sie auch für den Open Air Gottesdienst auf der Theaterbühne am 14. Juni zu gewinnen, was mich sehr freut. Die Seniorenreise führte uns dieses Jahr ins Toggenburg und stellt ein weiteres Highlight dar.

Uns alle hat die Brandkatastrophe in Crans Montana sehr beschäftigt. Dazu habe ich einen Artikel im Ustrüfer geschrieben. Neben der Gemeindeseite ist der Ustrüfer ein zentrales Publikationsorgan, und es ist toll zu sehen, wie erwünscht jeweils die Beiträge von kirchlicher Seite sind. Überschätzt hingegen werden generell, nicht nur in unserer Kirchgemeinde, Beiträge auf Social Media.

Nicht nur dem Jugendschutz gilt es Rechnung zu tragen. Die Annahme, dass wir Jugendliche mit Präsenz auf Facebook oder Instagram gewinnen oder halten, lässt sich schlicht nicht halten.

Von besonderem Interesse ist in diesem Kontext auch die "Alterspyramide" seitens Landeskirche, sowie der Reformprozess 26-30 und die sich daraus ergebenden Konsequenzen. Stichworte dazu wären Fusion(-en), interprofessionelle Teams, Exnovation usw. Konkret arbeite ich in der Arbeitsgruppe zum aktualisierten Berufsbild PfarrerIn mit.

Die Osterkerzen mit dem Symbol des Schmetterlings symbolisieren auch diesbezüglich den Wandel. Trotz verändertem gesellschaftlichem Umfeld findet Gemeindeaufbau nach wie vor "vor Ort" statt und gründet sich wesentlich auf "Präsenz" und guten Beziehungen. "Es allen recht machen" kann ich nicht, Ziel meinerseits ist aber, "möglichst vielen".

Stellvertretend für Andreas Ladner organisiere und leite ich den diesjährigen Jugendfestgottesdienst in Schafisheim. Die Zusammenarbeit mit ihm im Konvent war stets von gegenseitigem Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung geprägt. Wir haben uns gut ergänzt. Dafür und für viel Wertschätzung und Rückhalt, welche ich in der Kirchengemeinde erfahren darf, bin ich dankbar.

Pfr. Johannes Siebenmann

Traktandum 6: Mitteilungen

6.1 aus den Ressorts Immobilien, Personal und PH

6.2 Informationen zur Amtsperiode 2027-2030

6.3 Diverses

Traktandum 7: Verschiedenes und Umfrage

Reformierte Kirche Staufberg
Bilanz per 31.12.2025
(in CHF)

Konto/Gruppe	2025		2024	
1 AKTIVEN				
10 FINANZVERMÖGEN	1'333'673.20	S	904'943.30	S
100 Total Flüssige Mittel	730'016.65	S	754'412.05	S
1000 Kassen	46.70	S	4'951.60	S
1000.01 Kasse	46.70	S	4'951.60	S
1002 Banken	729'969.95	S	749'460.45	S
1002.01 Hypothekarbank Lenzburg	688'182.32	S	627'486.07	S
1002.02 UBS Switzerland AG	41'787.63	S	121'974.38	S
101 Guthaben	99'689.55	S	151'530.25	S
1011 Kontokorrente	44'527.30	S	95'304.10	S
1011.01 Steuerausstand Staufen	28'767.10	S	50'816.10	S
1011.02 Steuerausstand Schafisheim	15'760.20	S	44'488.00	S
1012 Steuerguthaben	52'763.70	S	56'226.15	S
1012.01 Steuerguthaben Staufen				
1012.02 Steuerguthaben Schafisheim	52'763.70	S	56'226.15	S
1015 Andere Debitoren	2'398.55	S		
1015.02 Debitoren	2'398.55	S		
102 Anlagen	500'001.00	S	1.00	S
1023 Liegenschaften und Vermögen	500'001.00	S	1.00	S
1023.01 Stockwerkeigentum Zopfhuus	1.00	S	1.00	S
1023.02 Pfarrhaus Staufberg	500'000.00	S		
103 Aktive Rechnungsabgrenzung	3'966.00	S	1'000.00	H
1039 Transitorien	3'966.00	S	1'000.00	H
1039.01 Transitorische Aktiven	3'966.00	S	1'000.00	H
11 VERWALTUNGSVERMÖGEN	7.00	S	1'075'019.95	S
114 Sachgüter	7.00	S	1'075'019.95	S
1140 Zweckgebundene Güter (Pfrundgut)	6.00	S	1'075'018.95	S
1140.01 Kirche Staufberg	1.00	S	1.00	S
1140.02 Pfarrhaus Staufberg			1'075'012.95	S
1140.03 Sigristenhaus Staufberg	1.00	S	1.00	S
1140.04 Waschhaus Staufberg	1.00	S	1.00	S
1140.05 Zopfhuus, Anteil	1.00	S	1.00	S
1140.07 Parkplatz/Wiesen Schafisheim	1.00	S	1.00	S
1140.08 Kirche Schafisheim	1.00	S	1.00	S
1143 Zweckgebundene Güter (kein PG)	1.00	S	1.00	S
1143.01 Miteigentum Schlössli	1.00	S	1.00	S
Total Aktiven	1'333'680.20	S	1'979'963.25	S

Konto/Gruppe	2025		2024	
20 FREMDKAPITAL	603'823.80	H	669'155.05	H
200 Laufende Verpflichtungen	74'860.80	H	137'201.35	H
2000 Kreditoren	74'860.80	H	137'201.35	H
2000.01 AHV/IV/EO/ALV/FAK	25.50	S		
2000.02 Personalversicherungen				
2000.03 Unfallversicherungen				
2000.10 Kreditoren	74'886.30	H	137'201.35	H
2009 Übrige				
2009.01 Durchlaufende Kosten				
202 Mittel- und Langfristige Schulden	500'000.00	H	500'000.00	H
2021 Schuldscheine	500'000.00	H	500'000.00	H
2021.02 Darlehen Bank	500'000.00	H	500'000.00	H
205 Transitorische Passiven	28'963.00	H	31'953.70	H
2059 Übrige	28'963.00	H	31'953.70	H
2059.01 Transitorische Passiven	28'963.00	H	31'953.70	H
2059.02 Lohndurchlaufkonto				
22 SPEZIALFINANZIERUNGEN	274'684.07	H	741'741.67	H
228 Spezialfonds	274'684.07	H	741'741.67	H
2288 Spezialfonds	274'684.07	H	741'741.67	H
2288.04 Fonds Orgel	5'000.00	H	5'000.00	H
2288.05 Fonds "Kirchturm und Glocken"	25'000.00	H	25'000.00	H
2288.10 Fonds Renovation Gebäude	231'492.17	H	698'549.77	H
2288.15 Auflösungskapital Kirchenchor	13'191.90	H	13'191.90	H
23 EIGENKAPITAL	455'172.33	H	569'066.53	H
239 Kapital	455'172.33	H	569'066.53	H
2390 Kapital	455'172.33	H	569'066.53	H
2390.01 Eigenkapital	455'172.33	H	569'066.53	H
Total Passiven	1'333'680.20		1'979'963.25	

Reformierte Kirche Staufberg
Rechnung 2025 (in CHF)

Konto/Gruppe	Rechnung 2025		Budget 2025	Rechnung 2024
	Hier Text eingeben			
3 ERFOLG				
39 ERFOLGSRECHNUNG				
390 BEHÖRDEN UND VERWALTUNG	182'011.13		183'074.00	170'447.88
390.300.01 Entschädigung Kirchenpflege	8'200.00		10'000.00	9'400.00
390.300.02 Kommissionen	1'804.50		5'540.00	1'720.40
390.301.01 Besoldung Sekretariat	57'925.00		44'925.00	49'697.20
390.301.02 Besoldung Kirchengutsverwaltung	20'925.00		20'925.00	20'925.00
390.303.00 Sozialversicherungsbeiträge	3'671.95		3'341.00	4'034.52
390.304.00 PK-Beiträge	4'837.35		4'740.00	4'739.40
390.305.00 UV- und KK-Beiträge	1'472.15		1'273.00	1'640.05
390.309.00 Übriger Personalaufwand	1'860.85		3'400.00	1'132.00
390.310.01 Büromaterial/Drucksachen	9'774.55		10'700.00	8'943.05
390.310.02 reformiert.	10'129.70		12'000.00	11'593.80
390.311.00 Anschaffungen Büromobiliar	1'160.00		5'000.00	3'605.50
390.315.00 Unterhalt Büromobiliar	3'458.60		3'680.00	3'705.40
390.317.01 Kompetenzsumme Kirchenpflege	1'093.30		1'000.00	960.00
390.317.02 Spesenentschädigungen	43.00		100.00	112.00
390.317.03 Anlässe	4'815.10		5'000.00	12'084.85
390.318.02 Telefon, Porti	1'100.20		1'500.00	1'436.30
390.318.03 Honorare	1'339.50		2'000.00	1'221.55
390.319.00 Übriger Sachaufwand	2'883.65		3'500.00	429.98
390.352.00 Steuerbezugsentschädigung	45'022.35		44'000.00	42'755.85
390.362.00 Dekanatsabgaben	491.00		600.00	516.00
390.431.00 Gebühren für Amtshandlungen	31.20			
390.436.00 Rückerstattungen		27.82	150.00	10'204.97

Konto/Gruppe	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
391 GOTTESDIENST / MISSION	43'356.40	58'457.00	49'535.00
391.301.01 Besoldung Organisten	29'168.35	35'620.00	32'075.25
391.301.02 Amtsvertretungen	2'491.10	2'000.00	1'980.00
391.301.03 Externe Musiker	8'369.00	5'300.00	5'672.00
391.303.00 Sozialversicherungsbeiträge	662.65	1'503.00	1'191.60
391.304.00 PK-Beiträge			
391.305.00 UV- und KK-Beiträge	733.40	1'084.00	979.55
391.309.00 Übriger Personalaufwand	234.80	1'000.00	165.00
391.310.00 Büromaterial/Drucksachen/Zeitschriften	145.00	1'000.00	581.30
391.313.00 Verbrauchsmaterial	1'294.80	2'400.00	1'272.00
391.317.01 Spesenentschädigungen	850.00	1'500.00	1'025.00
391.317.02 Anlässe	5'118.30	8'250.00	7'236.25
391.436.00 Rückerstattungen		1'200.00	2'642.95
	5'711.00		
392 SEELSORGE/DIAKONIE	353'430.03	350'843.00	324'243.12
392.301.00 Besoldung Pfarrer/Diakonie	274'304.25	266'698.00	252'215.95
392.303.00 Sozialversicherungsbeiträge	21'835.25	21'291.00	19'583.24
392.304.00 PK-Beiträge	30'561.65	30'641.00	27'935.77
392.305.00 UV- und KK-Beiträge	8'319.60	8'113.00	7'155.25
392.309.00 Übriger Personalaufwand	792.75	2'900.00	1'719.70
392.310.00 Büromaterial/Drucksachen	32.00	500.00	39.90
392.313.00 Verbrauchsmaterial	272.97	450.00	173.55
392.317.01 Spesenentschädigungen	3'989.60	4'050.00	3'983.05
392.317.02 Anlässe	29'897.56	29'200.00	27'080.31
392.318.00 Telefon, Porti	2'664.70	3'000.00	2'659.80
392.436.00 Rückerstattungen		16'000.00	18'303.40
	19'240.30		

Konto/Gruppe	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
393 JUGENDARBEIT/KATECHETIK	44'077.17	57'075.00	47'786.17
393.301.00 Besoldung Jugendarbeit/Katechetik	17'553.00	17'696.00	18'607.10
393.303.00 Sozialversicherungsbeiträge	1'163.10	1'413.00	1'184.94
393.304.00 PK-Beiträge	1'129.55	1'778.00	1'839.53
393.305.00 UV- und KK-Beiträge	425.05	538.00	429.80
393.309.00 Übriger Personalaufwand	1'360.00	500.00	300.00
393.310.01 Teil 1, für Kinder in der Vorschulzeit	5'625.70	7'300.00	5'512.70
393.310.02 Teil 2, für 7- bis 11-Jährige	2'625.00	4'750.00	4'032.45
393.310.03 Teil 3, für 11- bis 14-Jährige	5'719.95	9'200.00	5'648.15
393.310.04 Teil 4, für 14- bis 16-Jährige	8'041.05	7'000.00	6'766.70
393.310.05 Teil 5, für Jugendliche		3'500.00	2'105.00
393.310.09 Büromaterial/Lehrmittel		1'300.00	710.85
393.313.00 Verbrauchsmaterial		500.00	
393.317.02 Anlässe		500.00	233.00
393.363.00 Beitrag Jugendverbände	3'300.00	3'500.00	2'700.00
393.436.00 Rückerstattungen		1'900.00	1'805.00
393.469.00 Übrige Beiträge		500.00	479.05
394 LIEGENSCHAFTEN/INFRASTRUKTUR	177'160.27	225'271.00	249'083.92
394.301.00 Besoldung Sigristen	69'928.65	68'524.00	69'346.55
394.303.00 Sozialversicherungsbeiträge	5'334.35	5'040.00	5'250.90
394.304.00 PK-Beiträge	7'671.60	7'410.00	7'220.40
394.305.00 UV- und KK-Beiträge	2'040.20	2'084.00	1'947.95
394.309.00 Übriger Personalaufwand	2'327.60	2'500.00	1'954.55
394.311.00 Anschaffungen Mobilien	880.90	4'000.00	3'459.65
394.312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	28'922.35	20'000.00	20'676.70
394.313.00 Verbrauchsmaterial	619.20	2'000.00	854.10
394.314.00 Baulicher Unterhalt	93'158.82	117'403.00	106'104.17
394.315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen	46'712.55	54'710.00	58'350.30
394.316.00 Mieten- und Benützungskosten	150.00		210.00

Konto/Gruppe	Rechnung 2025		Budget 2025	Rechnung 2024	
394.317.00 Spesenentschädigungen	317.60		400.00	S	402.80 S
394.318.01 Haftpflicht- und Sachversicherungen	6'589.50		7'500.00	S	6'861.50 S
394.319.00 Übriger Sachaufwand	698.30				
394.427.01 Mietertrag Pfarrhaus		49'900.00	50'000.00	H	
394.427.02 Mietertrag Sigristenhaus		9'600.00	9'600.00	H	9'600.00 H
394.427.03 Benützungsgebühren		3'380.00	3'200.00	H	2'720.00 H
394.436.00 Rückerstattungen		25'311.35	3'500.00	H	21'235.65 H
395 BEITRÄGE/ZUWENDUNGEN	14'217.80		14'700.00	S	20'219.30 S
395.361.00 Beiträge kantonale Institutionen	500.00		550.00	S	500.00 S
395.362.00 Beiträge regional	3'065.00		3'600.00	S	4'565.00 S
395.363.00 Beiträge diakonische Institutionen	3'249.60		3'250.00	S	3'249.60 S
395.364.00 Beiträge kirchliche Hilfswerke	1'000.00		1'000.00	S	1'500.00 S
395.365.00 Beiträge soziale Institutionen	4'903.20		4'800.00	S	8'904.70 S
395.367.00 Beiträge an weitweite Kirchen	1'500.00		1'500.00	S	1'500.00 S
396 VERMÖGENS- UND SCHULDENVERWALTUNG	8'236.25		23'500.00	S	4'837.91 S
396.318.00 Bank- und PC-Gebühren	216.80		500.00	S	570.04 S
396.322.00 Zinsen langfristige Schulden	8'019.45		23'000.00	S	4'267.87 S
397 STEUERN INKL. LANDESKIRCHE	959'467.30		977'920.00	H	984'222.15 H
397.329.00 Steuerskonti / Vergütungszinsen	3'318.90				2'670.10 S
397.330.00 Abschreibung Steuern	1'692.80				764.20 S
397.361.00 Zentralkassenbeitrag	125'502.10		127'080.00	S	133'223.65 S
397.400.01 Kirchengemeindesteuern		970'232.50	990'000.00	H	997'658.50 H
397.400.02 Quellensteuern		10'186.50	5'000.00	H	8'814.60 H
397.400.03 Nach- und Strafteuern		152.80			2'159.45 H
397.421.00 Verzugszinsen auf Steuern		1'605.70			1'396.60 H
397.500.00 Bausteuer		107'803.60	110'000.00	H	110'850.95 H
398 RÜCKSTELLUNGEN/FONDS	132'803.60		65'000.00	S	
398.380.00 Einlagen	132'803.60		110'000.00	S	
398.480.00 Entnahmen			45'000.00	H	
Total CHF	1'201'842.15	1'206'016.80			
Jahresgewinn / -verlust	4'174.65		-		118'068.85 H

REVISIONSBERICHT

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung der Kirchgemeinde Staufberg für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Kirchenpflege verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich der Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung 2025 mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide und die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass die Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung erfolgte die Buchführung und die Darstellung der Jahresrechnung ordnungsgemäss und entsprechend dem Reglement für den Finanzhaushalt der Kirchgemeinden (Finanzreglement; SRLA 275.300) vom 17. Januar 2007.

Wir empfehlen der Kirchgemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Staufen, 25. März 2026

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission:



Andrea Barth



Rolf Gilbert



Herbert Furter

Abrechnung Kollektenkasse 2025

Buchungstext	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF
Saldo vortrag per 01.01.2025	2'350.42	
Kollekten		
Gottesdienste in Schafisheim	4'617.14	
Gottesdienste in Staufen	7'349.85	
Hochzeiten und Beerdingungen in Schafisheim	2'765.61	
Hochzeiten und Beerdingungen in Staufen	7'364.26	
Ausgaben		
Kollektenzahlungen		23'200.76
Spesen		280.99
Total	24'447.28	23'481.75
Saldo per 31.12.2025		965.53